

So kompostieren Sie richtig!

Komposthaufen und Holzkomposter:

- Auf natürlichem, gelockertem Boden im Schatten anlegen.
- Nicht in einer Mulde anlegen, auf gute Belüftung achten.
- Materialien gut mischen, auch größere Abfälle (Zweige, Häckselgut) dazugeben.
- Bei langer Trockenheit Komposthaufen ab und zu gießen.
- Nicht zuviel frischen Rasenschnitt auf einmal aufsetzen; vorher antrocknen lassen.
- Kompost 1 mal jährlich (möglichst im Frühjahr) umsetzen. Nach dem Umsetzen den Kompost mehrere Monate ruhen lassen; möglichst mit Deckel bzw. Folie oder Vlies abdecken, um ein Auswaschen der Nährstoffe zu vermeiden. Einen zweiten Komposthaufen für das Frischmaterial anlegen.
- Fertigen Kompost nicht zu tief einarbeiten. Achtung, auch mit Kompost kann man überdüngen! 5l/m² sind für die meisten Kulturen ausreichend.

Schnellkomposter und Thermokomposter:

- Auch auf gelockertem Boden aufsetzen, aber an einem sonnigen Platz.
- Die Belüftung von Frühjahr bis Herbst öffnen.
- Frische Erde oder Kompost als Starter dazugeben.
- Hier besonders auf gute Mischung der Materialien achten.
- Nicht zuviel feines und nasses Material auf einmal hineingeben.
- Auf Luftzufuhr achten: Ab und zu das Material im Behälter auflockern.
- Inhalt nicht zu feucht, aber auch nicht zu trocken werden lassen.
- Geringe Mengen des fertigen Kompostes aus dem seitlichen Schieber entnehmen.



Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gern.

- **Abfallberatung:**
Telefon 08131 74-1463, -1469 und -1470
- **Mülltonnen und Gebühren:**
Telefon 08131 74-1466, -1467 und -1468

Besuchen Sie uns im Internet:
www.Landkreis-Dachau.de/Abfallwirtschaft

Herausgegeben von

Landkreis Dachau
Kommunale Abfallwirtschaft



Kopernikusstr. 24
85221 Dachau

Abfallberatung:

Tel. 08131 74-1463, -1469 und -1470

Fax 08131 74-11701

E-Mail: Abfallwirtschaft@LRA-DAH.Bayern.de

Internet: www.Landratsamt-Dachau.de

Sprechzeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Do 14.00 - 16.00 Uhr

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand: Juli 2025 • Gestaltung: donath & friends Werbeagentur, Dachau



Landkreis Dachau
Kommunale Abfallwirtschaft

INFO

Information für Eigenkompostierer



KOMPOST

☎ = Abfallberatung anrufen
♻️ = Restmülltonne
♻️ = Biotonne

Information für Eigenkompostierer

Die einfachste, billigste und umweltfreundlichste Art der Wiederverwertung ist die Kompostierung.

Kompost ist ein wertvoller Dünger und Bodenverbesserer. Er gibt den Pflanzen Widerstandskraft gegen Schädlinge, ersetzt Handelsdünger und Torf.

Durch Eigenkompostierung schonen Sie also nicht nur unsere Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.

Für die Verwertung Ihres Kompostes benötigen Sie pro Person **mindestens 25 m² intensiv bewirtschaftete Gartenfläche** (z. B. in Form von Gemüsebeeten), denn auch mit Kompost kann man überdüngen und das Grundwasser belasten.

Wie groß muss mein Kompostbehälter sein?

Richtwert zur Berechnung der richtigen Kompostergröße: Pro Person ca. 150 l für die Küchenabfälle plus 5 l pro m² des Gartens für die Gartenabfälle.

Tipp: Die Biotonne stellt eine praktische und beliebte Ergänzung zur Eigenkompostierung dar.

Schwer zu kompostierende Bioabfälle, wie z. B. Orangenschalen, Unkraut, kranke Pflanzenteile oder Übermengen an Rasenschnitt, können Sie darin problemlos entsorgen.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn

Halten Sie genügend Abstand zwischen Kompost und Nachbargrundstück ein!

Vermeiden Sie die Ansiedlung von Ratten und Mäusen, indem Sie den Behälter unten mit feinschichtigen Hasendraht sichern. Kompostieren Sie keine gekochten Speiseabfälle. Geben Sie diese besser in eine Biotonne oder auch Restmülltonne (nur bei Eigenkompostierung zulässig).

Das soll auf den Kompost:

Küchenabfälle

- Gemüseabfälle
- Obstschalen und -kerne
- Zitrusfrüchteschalen
- Teebeutel, Kaffeefilter
- Nußschalen
- verdorbenes Obst und Gemüse

Gartenabfälle

- Unkraut
- Blumen, Laub
- Grasschnitt
- Baum- und Strauchschnitt
- Fallobst

Sonstiges

- Kleintierstreu (kein Katzenstreu)
- Vogelkäfigsand
- Holzwolle, Sägemehl
- Topfpflanzen
- Blumenerde

Das darf nicht auf den Kompost:

Haushaltsabfälle

- Windeln
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenreste
- Milchtüten, Safttüten
- beschichtete Papiere
- Zeitungen, Illustrierte
- Gläser, Becher, Flaschen
- Asche, Kohlenasche und Ölrüß

Speiseabfälle

- Fleisch-, Knochen- und Fischreste
- gekochte Speisereste
- Käse, Wurst

Sonstiges

- Katzenstreu
- Hundekot
- Straßenkehricht
- Ambrosia - Pflanzenreste ▶
- Springkraut ▶
- Herkulesstaude ▶
- mit Feuerbrand befallene Pflanzenteile ▶

